



Rhönklub Zweigverein Petersberg e.V.



Mitgliederversammlung des Rhönklub Zweigvereins Petersberg

Die Mitgliederversammlung des Rhönklub Zweigvereins Petersberg fand am 15.02.2019 in der Rauschenberghütte statt. Die 1. Vorsitzende Heidi Schäfer begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Ihr ganz besonderer Gruß galt dem Regionsvorsitzenden der Rhönklub Region Fulda, Herrn Manfred Woditschka, und dem 1. Beigeordneten, Herrn Hartwig Blum.

Die 1. Vorsitzende teilte mit, dass dem Verein zurzeit **428 Mitglieder** angehören. In ihrem Rückblick ließ sie die Höhepunkte des Vereinsjahres Revue passieren. So wurden neben den im Wander- und Veranstaltungsplan angebotenen Wanderungen die traditionelle Hüttenfastnacht in der Rauschenberghütte gefeiert und das Sommerfest am Rauschenberg durchgeführt. Die Vorsitzende erläuterte für die Neumitglieder die Organisationsstruktur und den Aufbau des Rhönklubs und gab eine Zusammenfassung über die regionalen und überregionalen Arbeiten und Treffen der Fachwarte.

Der **Kassenwart** Dirk Herbert gab den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2018 bekannt. Ihm wurde von den Kassenprüfern eine gewissenhafte und vorbildliche Kassenführung bescheinigt.

Der **Wanderwart** Erhard Diegelmann erläuterte in seinem Bericht, dass insgesamt 40 Ganz- bzw. Halbtagswanderungen und 2 Radtouren stattfanden. Unter anderem wurden Familienwanderungen, Kulturwanderungen, eine Naturschutzwanderung sowie die Teilnahme am Deutschen Wandertag in Detmold angeboten. An den Wanderungen nahmen 746 Personen teil, die insgesamt 407 km erwandert haben. Fünf aktive Wanderer haben sich eine Wandernadel in Silber und 4 Wanderer eine Wandernadel in Gold erwandert.

Von den **fünf Wegepaten** wurden insgesamt 94 km Wanderwege des Rhönklubs und 51 km Gemeindewanderwege instandgehalten. Hierfür wurden insgesamt 74 Arbeitsstunden aufgewendet.

Die Naturschutzarbeit nahm der **Naturschutzwart** Thomas Ruppel wahr. Am Rauschenberg und Umgebung wurden die Nistkästen

gesäubert, der Osterputz durchgeführt sowie die Anlage rund um die Rauschenberghütte gepflegt. Im Mai fand eine Naturschutzwanderung mit dem Ranger Georg Sauer statt, der interessante Einblicke in den Lebensraum der Birkhühner gab. Diese Wanderung führte über den Heidelstein, Schornhecke zur Kernzone am Kesselrain. Außerdem wurden die Weihnachtsbäume für den Weihnachtsbaumverkauf aus einer Kultur geholt.

Der **Hüttenwart** Toni Schwab teilte mit, dass von 16 Hüttdienstgruppen die Rauschenberghütte an Wochenenden und Feiertagen bewirtschaftet wurde und hierfür ca. 1.100 ehrenamtliche Arbeitsstunden aufgewendet wurden. Höhepunkt war im vergangenen Jahr wieder das Sommerfest am Rauschenberg.

Die **Kulturwartin** Annette Schwab berichtete von der Fastnachtsveranstaltung mit einer eigenen Prinzenmannschaft in der Rauschenberghütte. Von dem Vereinsmitglied Carmen Goldbach, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB, wurden ein Vortrag „Gluten ist an allem Schuld!“ angeboten. Fünf Liederabende und zwei Nachmittage bei Kaffee und Kuchen mit Musik fanden statt. Im Oktober wurden Herbstkränze in der Rauschenberghütte gebunden. Am 10.11. fand ein Vortrag über die Reise der Rhönklubmitglieder Martin und Maria Heil mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking statt, der sehr gut besucht war. Am ersten Adventswochenende wurde eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt von der Stellvertreterin Judith Klimek-Ettinger nach Bayreuth organisiert.

Die **Jugendwartin** Ann-Kristin Leipold führte in ihrem Bericht aus, dass die Fackelwanderung zum Hutzelfeuer und die Palmwanderung mit Hasenvater und Hasenkindern zur Rauschenberghütte durchgeführt wurden. An der Palmwanderung beteiligten sich insgesamt 102 Personen. Am Sommerfest wurden Windspiele gebastelt, Gesichter geschminkt und eine Hüpfburg aufgebaut. Außerdem wurden Waffeln am Stiel gebacken. Das 9. „Ronkelskopffest“ unter der Leitung von Felix Gaul mit einer Teilnahme von 60 Kindern fand statt und die Adventsfeier an der Rauschenberghütte mit anschließendem Stockbrotbacken am Lagerfeuer wurde ausgerichtet.

Für **25-jährige Vereinszugehörigkeit** wurden geehrt:

Maria und Thomas Beck, Thomas Blum, Nadine Ewald, Jutta und Martin Ewald, Annelies und Norbert Fehrmann, Ulrich Ganz, Gerda und Gerd Kremer, Steffen Müller, Elke und Thomas Müller, Cornelia und Stefan Nüchter, Reinhold Staubach, Annette und Toni Schwab, Frank Schwab sowie Tobias Schwab.



v.l.: Regionsvorsitzender Manfred Woditschka, Renate Koch, Wilhelm Koch, Wigbert Bug, Jochen Rümnn, , Helmut Bolz, Gisela Schäfer, Heidi Schäfer

Für **40-jährige Mitgliedschaft** konnte geehrt werden:

Marlies und Helmut Bolz, Renate und Wilhelm Koch und Jochen Rümnn.

Für **50-jährige Mitgliedschaft** wurde Norbert Heck geehrt.

Für **60-jährige Mitgliedschaft** konnte Gisela Schäfer geehrt werden.

Für **70-jährige Mitgliedschaft** wurde geehrt: Wigbert Bug. Die Mitgliederversammlung stimmte ab, dass Herr Wigbert Bug für seine langjährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Die Ehrungen nahmen die 1. Vorsitzende des Zweigvereins, Frau Heidi Schäfer, und der Regionsvorsitzende, Herr Manfred Woditschka, vor.



Ehrenmitglied Wigbert Bug mit Heidi Schäfer und dem 1. Beigeordneten Hartwig Blum

Die erste Vorsitzende teilte der Versammlung mit, dass sie ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann und deshalb zurücktritt. Frau Heidi Schäfer betonte, dass sie immer gerne dem Verein vorgestanden habe und ihr die Vereinsarbeit mit dem gesamten Vorstand Freude bereitet hat, es aber nun Zeit für einen Generationenwechsel sei.

Bei der anschließenden Wahl wurde Herr **Andreas Leipold** einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Die ausgeschiedene 1. Vorsitzende gratulierte dem neu gewählten Vorsitzenden Andreas Leipold und wünschte ihm viel Spaß und Freude bei der Vereinsarbeit. Der 1. Beigeordnete, Herr Hartwig Blum, sowie der Regionsvorsitzende, Herr Manfred Woditschka, schlossen sich den Glückwünschen an.



Heidi Schäfer hat den Vorsitz beim Rhönklub Zweigverein Petersberg e.V. abgegeben. Den Verein führt nun Andreas Leipold.



Die Kulturwartin Annette Schwab dankte der ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden und führte aus, dass vor fünf Jahren in der Fuldaer Zeitung stand: „Nach 65 Jahren steht erstmals eine Frau an der Spitze“. Der Verein sei froh gewesen, dass sie damals das Amt der 1. Vorsitzenden übernommen habe. Sie habe den Verein in der Öffentlichkeit repräsentiert und gut vertreten. Im ersten Amtsjahr kam der Brand der Rauschenberghütte hinzu. Damals habe sie sich mit aller Kraft der Schadensregulierung und Erneuerung gewidmet. Aber nicht nur das, Frau Schäfer war auch bei allen Wanderungen und Veranstaltungen zugegen. Die Homepage wurde von ihr eingerichtet und gepflegt, so dass alle Mitglieder immer auf dem Laufenden waren. Die Frau Schäfer oder „die Heidi“ vom Rhönklub sei allen bekannt. Der Verein könne sich stolz schätzen, eine so engagierte und rührige 1. Vorsitzende gehabt zu haben und bedauert ihr Ausscheiden. Der Regionsvorsitzende sowie der 1. Beigeordnete bedankten sich auch ganz besonders bei der ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden für ihr Engagement im Rhönklub.



Der neu gewählte 1. Vorsitzende Andreas Leipold betonte, dass er sich auf das neue Amt und die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern freue. Zum Abschluss wurde das „Petersberger Lied“ gesungen und mit einem „Frisch auf“ schloss er die Versammlung. Der Abend klang bei gutem Essen in geselliger Runde aus.

„Frisch auf“

Ursula Diegelmann
(Schriftführerin)